

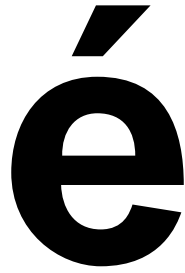
**STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST
MANNHEIM UNIVERSITY OF MUSIC AND PERFORMING ARTS**

é

AMADÉ-Konzert

Konzert des Netzwerks AMADÉ zur
Förderung besonderer musikalischer
Talente der Metropolregion Rhein-Neckar

Samstag, 23. März 2013 · 11 Uhr
Kammermusiksaal der Musikhochschule Mannheim
Eintritt: frei



WIR SIND DABEI:

Musikschule Badische Bergstraße
Musikschule der Stadt Bad Dürkheim

Musik- und Kunstschule Bruchsal

Musikschule Eberbach e.V.

Städtische Musikschule Frankenthal

Musikschule der Gemeinde Haßloch

Musikschule Hockenheim

Musikschule Leimen e.V.

Städtische Musikschule Ludwigshafen/Rhein

Städtische Musikschule Mannheim

Musikschule Mosbach e.V.

Jugendmusikschule Östringen

Musikschule Rhein-Pfalz-Kreis

Musikschule Schriesheim

Musikschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Städtische Musikschule Sinsheim

Musikschule Südliche Bergstraße

Musikschule der Stadt Speyer

Städtische Musikschule Viernheim

Musikschule Waghäusel-Hambrücken e.V.

Städtische Musikschule der Stadt Weinsberg

Jugendmusikschule der Stadt Worms

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

***Liebe AMADÉ-Schüler,
sehr geehrte Konzertbesucher!***

Das Frühjahrssemester 2013 beginnt gleich zum Auftakt mit einem AMADÉ-Konzert. Für die Jugendlichen sind Auftrittsmöglichkeiten die beste Förderung. Deshalb haben wir die Anzahl der Konzerte von bisher einem pro Semester auf vier erhöht. Wir hoffen, perspektivisch sogar noch mehr Konzertmöglichkeiten schaffen zu können, damit jeder der über 60 jungen Musiker die Möglichkeit hat, sich im Rahmen unseres Netzwerks zu präsentieren.

Da das letzte der vier Konzerte im Rittersaal stattfinden wird, rechnen wir mit einem sehr hohen Interesse, dort vorzuspielen. Um die Dauer des Konzerts dort auf einem auch für das Publikum angenehmen zeitlichen Rahmen zu halten – gerade nach dem Erfahrungen beim letzten Konzert im Palais Prinz Carl –, mussten wir uns ein Verfahren überlegen, das fair für alle Beteiligten ist.

Daher schreiben wir die Teilnahme an diesem Rittersaal-Konzert als Wettbewerb aus und veranstalten die ersten drei AMADÉ-Matinéen als „Qualifikationskonzerte“. Besonderes Extra: Durch die Kontakte zu Manus O'Donnell, Leiter des Universitäts-Orchesters und ehemaliger Studierender an der Musikhochschule Mannheim, war es uns möglich, das Uni-Orchester für ein Pilot-Projekt im Herbst zu gewinnen: So darf der Gewinner des Rittersaal-Konzerts zusätzlich als Solist mit dem Uni-Orchester bei dessen Konzert im November auftreten. Da dieses Orchester wöchentlich probt, kann das Werk gemeinsam mit dem Solisten erarbeitet werden – ein Gewinn für alle Seiten. Sollte sich dieser Wettbewerb bewähren, streben wir eine möglichst regelmäßige Ausschreibung an.

Freuen wir uns auf hochklassige Konzerte!

Markus Sotirianos

PROGRAMM

Henryk Wieniawski
(1835-1880)

*Konzert Nr. 2 d-Moll für Violine und
Orchester, op. 22*
- I: *Allegro moderato*

Alfred Csammer
(1938-2009)

*„Mensch und Maschine“ – Fantasie
für Violine solo*

Shirin-Aimée Schulz (Violine)
Städtische Musikschule Frankenthal
Klasse: Camelia Hotea-Schulz
Birgit Thorwald (Klavier)
als Gast

Isaac Albéniz
(1860-1909)

Suite española, op. 47
- V: *Asturias*

Franz Sattler (Gitarre)
Musikschule Schwetzingen e.V.
Klasse: Gerald Weiser-Haensch

Marcel Tournier
(1879-1951)

Quatre préludes, op. 16
- *Tranquille*
- *Pas trop vite*
- *Lent*
- *Allegretto*

Fabienne Partsch (Harfe)
Musikhochschule Mannheim
Klasse: Prof. Anne Hütten

Francis Baines
(1864-1948)

Introduction and Hornpipe

Marie-Luise Haas (Fagott)

Musikschule Hockenheim

Klasse: Annina Holland-Moritz

Helena Fischer (Klavier)

Städtische Musikschule Mannheim

Klasse: Thomas Jandl

Niccolò Paganini
(1782-1840)

Sonate Nr. 12 e-Moll, op. 3

- *Andante innocentemente*

- *Allegro vivo e spiritoso*

Béla Bartók
(1881-1945)

Rumänische Volkstänze I-VI

- *Allegro moderato*

- *Allegro*

- *Andante*

- *Molto moderato*

- *Allegro*

- *Allegro*

Leonard Holler (Violine)

Städtische Musikschule Speyer

Klasse: Liana Mogilevskaja

Thomas Denzinger (Klavier)

als Gast

KÜNSTLER-BIOGRAPHIEN

Helena Fischer wurde 1997 geboren. Mit sechs Jahren erhielt sie ihren ersten Klavier-Unterricht bei Frau Hwei-Ying Hamecher in Heidelberg, 2006 wechselte sie zur Musikschule Ladenburg. Seit 2009 wird sie von Herrn Thomas Jandl in der Städtischen Musikschule Mannheim unterrichtet.

Neben dem Klavier nahm Helena bis 2008 Gesangs-Unterricht. Sie spielt Querflöte bei Herrn Ingomar Weber in der Musikschule Ilvesheim und ist Mitglied im JugendSinfonieOrchester (JSO) Mannheim unter der Leitung von Herrn Diethard Laxa. Mit dem Klavier nahm sie mehrmals erfolgreich am Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ sowie beim Jugendwettbewerb des Deutschen Tonkünstlerverbandes (DTKV) Baden-Württemberg teil.

Marie-Luise Haas, geboren am 5.2.1998 in Speyer, erlernt das Klarinette-Spiel seit sechs Jahren und hat derzeit Unterricht bei Alexander Fay. Mit der Klarinette spielt sie im Jugendorchester der Stadtkapelle Hockenheim.

Seit dem Wechsel auf die weiterführende Schule im Jahr 2008 erhält sie außerdem Fagott-Unterricht bei Annina Holland-Moritz.

Als drittes Instrument spielt sie seit Februar 2011 Klavier und wird von Sabine Schlüter unterrichtet.

Im Januar 2012 nahm sie das erste Mal bei „Jugend musiziert“ teil und erreichte beim Landeswettbewerb in der Kategorie Fagott den zweiten Platz. In ihrer Freizeit spielt Marie-Luise im JSO Mannheim mit dem Fagott und ist außerdem Mitglied im Schulorchester des Edith-Stein-Gymnasiums unter der Leitung von Barbara Nötscher.

Leonard Holler, geboren am 11.05.2001, spielt seit seinem dritten Lebensjahr Violine nach der Suzuki-Methode bei Liana Mogilevskaja. Seitdem er vier Jahre alt ist, erhält er zusätzlich Klavierunterricht bei Thomas Denzinger.

Er hat schon zahlreiche erste Preise mit beiden Instrumenten beim Regional- und Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ erlangt. In diesem Jahr erreichte er beim Landeswettbewerb in der Kategorie Geige solo die maximale Punktzahl.

Leonard geht in die siebte Klasse des Kaiserdom Gymnasiums in Speyer, wo er auch im Symphonieorchester mitspielt. Zudem ist er Mitglied im Streichorchester der Musikschule.

Seit einiger Zeit hat er außerdem seine Liebe zum Jazz entdeckt, worin er von Bernhard Sperrfechter unterrichtet wird.

Fabienne Partsch wurde 1996 geboren. Mit sechs Jahren erhielt sie an der Musikschule Viernheim bei Kerstin Fischhöfer das erste Mal Harfen-Unterricht. Sie nahm bereits zwei Mal beim dreijährlich stattfindenden, bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb des Verbandes der Harfenisten in Deutschland e.V. teil und erspielte sich 2007 einen dritten Preis. Im Zeitraum von 2008 bis 2011 erhielt sie von der Stadt Viernheim ein Stipendium, was neben zusätzlichem Harfen-Unterricht auch das Erlernen des Instruments Klavier bei der Konzertpianistin Ave Kruup bedeutete. Seit dem Herbstsemester 2011 ist sie Vorstudentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim bei Frau Prof. Anne Hütten.

Franz Sattler wurde am 28.11.1996 in Ketsch geboren; im Moment besucht er die elfte Klasse des Hebel-Gymnasiums Schwetzingen.

Mit sechs Jahren erhielt er an der Musikschule Schwetzingen e.V. bei Gerald Weiser-Haensch seinen ersten Gitarrenunterricht. 2006 belegte er bei „Jugend musiziert“ den ersten Preis. Bei den Beurteilungsvorspielen der Städtischen Musikschule Schwetzingen erhielt er 2006, 2008, 2010 und 2012 jeweils den ersten Preis; 2010 wurde er bei „Jugend musiziert“ im Duo mit Robert Litsch zum Landeswettbewerb weitergeleitet; 2012 nahm er bei „Jugend musiziert“ in der Solowertung teil und wurde ebenfalls zum Landeswettbewerb weitergeleitet.

Im Trio mit zwei Blockflöten erlangte er 2013 bei „Jugend musiziert“ einen ersten Platz. Zusätzlich dazu schreibt er auch eigene Kompositionen.

Shirin-Aimée Schulz wurde im Dezember 2000 in Wiesbaden geboren, verbrachte die ersten Jahre in Mainz und lebt jetzt in Ludwigshafen am Rhein. Violinunterricht erhielt sie von Alfred Csammer, später von Prof. Laurent Albrecht Breuninger. Im Ensemblespiel wird sie an der Städtischen Musikschule Frankenthal von ihrer Mutter Cami Hotea-Schulz angeleitet. Sie erhielt bislang acht erste Preise, unter anderem beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2011 und beim Alfred-Csammer-Wettbewerb sowie den Sonderpreis dieses Wettbewerbs. Sie ist Trägerin des Musikförderpreises 2011 des Musikforums Hohenwettersbach. Sie singt im Chor, liebt Tiere und wandert gern – zum Beispiel von Deutschland nach Italien.

INFORMATIONEN UND TERMINE

Die nächsten AMADÉ-Konzert-Termine:

Sonntag, 21. April 2013, 11.15 h
Konzertsaal der Städtischen Musikschule Frankenthal

Sonntag, 12. Mai 2013, 11 h
Franz-Danzi-Saal der Musikschule Schwetzingen e.V.

Montag, 03. Juni 2013
Rittersaal im Schloss Mannheim

**„Netzwerk AMADÉ“
jetzt auch neu auf Facebook!**
Wir freuen uns über Eure/Ihre „Likes“!

Für Fragen und Infos:
Homepage: <http://amade.muho-mannheim.de>
eMail: amade@muho-mannheim.de